

## **Rechtsvergleichendes Seminar:**

### **Landmark Cases im englischen Bereicherungsrecht**

Im Wintersemester 2020/21 biete ich ein rechtsvergleichendes Seminar zum Bereicherungsrecht in England und Deutschland an. Studienarbeiten können für die Schwerpunktbereiche 1 und 6 geschrieben werden. Jedes Thema befasst sich mit einem bestimmten, nicht allzu langen, englischen Urteil. Die Seminararbeit soll zum einen den Hintergrund im englischen Recht ausleuchten und zum anderen darstellen, wie der Fall wohl im deutschen Recht entschieden würde.

Dabei kann auf folgende Fragen eingegangen werden: Worum ging es konkret im zugrunde liegenden Fall? Welche Rechtsfrage wird behandelt und vor welchem rechtlichen Hintergrund? Hätte man den Fall auch anders entscheiden können? Hat das Urteil Einfluss auf das nachfolgende Recht ausgeübt? Wie würde der Fall im deutschen Recht beurteilt werden? Unterscheiden sich die Ergebnisse im deutschen und englischen Recht?

Alle aufgeführten Urteile sind bei Westlaw zugänglich. Die wesentliche Literatur zum englischen Bereicherungsrecht ist am Lehrstuhl verfügbar und wird den teilnehmenden Studierenden zur Verfügung gestellt.

Das Seminar findet voraussichtlich als Blockseminar in Absprache mit den Teilnehmenden im November 2020 in Freiburg statt.

Eine Vorbesprechung über Zoom findet statt am  
Donnerstag, 30. Juli, 17:00 Uhr (s.t.), über Zoom.

Zoom-Meeting beitreten:

<https://uni-freiburg.zoom.us/j/97086372311>

Meeting-ID: 970 8637 2311

Kenncode: piY0W6.#c

Die Ausgabe der Themen erfolgt voraussichtlich am Montag, 3. August, 10 Uhr.

In Absprache mit den Teilnehmern der Vorbesprechung ist auch ein anderer Termin denkbar.

## Themenliste

1. Bilbie v Lumley (1802) 2 East 469-472, 102 ER 448-450

Kann eine rechtsirrtümlich erfolgte Leistung, hier die Auszahlung einer Versicherungssumme, zurückgefordert werden?

2. Kelly v Solari (1841) 9 M & W 54-59, 152 ER 24-26

Unter welchen Bedingungen kann eine Leistung auf eine nicht bestehende Verbindlichkeit zurückgefordert werden?

3. Aiken v Short (1856) 1 H & N 210-215, 156 ER 1180-1182

Kann die Zahlung auf die Schuld eines Dritten zurückgefordert werden, wenn der Leistende irrtümlich annahm, die Schuld zu sichern?

4. Fibrosa Spolka v Fairbairn Ltd [1943] AC 32-84

Kann im Falle der zufälligen Unmöglichkeit die schon zuvor erbrachte Gegenleistung zurückverlangt werden?

5. Morgan v Ashcroft [1938] 1 KB 49-77

Können irrtümlich gezahlte Spielschulden zurückgefordert werden?

6. Greenwood v Bennett [1973] QB 195-203

Unter welchen Umständen kann Ersatz für Verwendungen an fremden beweglichen Sachen verlangt werden?

7. Barclays Bank v Simms [1980] QB 677-704

Kann eine Bank, die irrtümlich einen widerrufenen Scheck auszahlt, Rückzahlung vom Empfänger verlangen?

## Hilfsthemen

*(bei mehr als 7 Teilnehmern)*

8. Strand Electric v Brisford Entertainments [1952] 2 QB 246-258

Worauf richtet sich ein Restitutionsanspruch im Fall der rechtswidrigen Nutzung von fremdem Eigentum?

9. Owen v Tate [1976] QB 402-414

Kann ein Bürge, der die Bürgschaft gegen den Willen des Schuldners übernahm, bei Zahlung an den Gläubiger Regress gegenüber dem Schuldner nehmen?

10. Pan Ocean Shipping Co v Creditcorp (The Trident Beauty) [1994] 1 WLR 161-172

Richtet sich im Fall, dass eine vertragliche Leistung nicht an die andere Partei, sondern wegen Abtretung an deren Zessionar erbracht wurde, der Rückforderungsanspruch gegen den Zedenten oder den Zessionar?